

Gummikettensystem MJ16 (Mähdrescher Serien W-T und S)



BETRIEBSANLEITUNG

Gummikettensystem MJ16 (Mähdrescher Serien W-T und S)

OMZ93196 AUSGABE K5 (DEUTSCH)

John Deere GmbH & Co. KG
John Deere Werk Zweibrücken
Europäische Ausgabe
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine. Diese Betriebsanleitung wird aus folgenden Gründen erstellt:

1. Der Fahrer sollte genau verstehen, wie die Maschine arbeitet.
2. Fahrer und Unbeteiligte sollen keine Verletzungen erleiden.
3. Der Fahrer sollte in der Lage sein, die Maschinenfunktionen voll auszunutzen.

Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu lesen. Um die Maschine mit maximaler Leistungsfähigkeit zu betreiben muss sie entsprechend dieser Betriebsanleitung bedient und gewartet werden. Im Zweifelsfall den örtlichen John Deere Händler aufsuchen.

DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an der Maschine sind eventuell auch in weiteren Sprachen erhältlich. (Sie können über den John Deere Händler bestellt werden.)

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT ZUR MASCHINE und muss bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Die **MASSEINHEITEN** in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolsschrauben sind möglicherweise unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

Die Bezeichnungen **RECHTS** und **LINKS** beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung.

DIE PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten Technische Daten oder Produkt-Identifikationsnummern eintragen. Bitte alle Ziffern genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Es ist ratsam, diese Nummern auch noch an einer anderen sicheren Stelle zu notieren.

DIE GARANTIE ist ein Teil des John Deere Betreuungsprogramms für Kunden, die ihre Ausrüstung gemäß der Anweisungen dieser Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

Mit dieser Garantie werden Mängel an Produkten abgedeckt, die innerhalb der Garantiezeit auftreten. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt oder verändert wird, um seine Leistungsfähigkeit über die ursprünglichen Werksspezifikationen hinaus zu verändern, wird die Garantie nichtig und nachträgliche Verbesserungen werden möglicherweise verweigert.

Falls Sie nicht Ersteigentümer dieses Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse, einen John Deere Vertriebspartner in Ihrer Nähe zu kontaktieren und ihm die Seriennummer dieser Einheit mitzuteilen. Dadurch wird es John Deere erleichtert, über relevante Themen oder Produktverbesserungen zu informieren.

OUC002,0004833 -29-11NOV15-1/1

Markennamen

Hier sind die Marken aufgelistet, die in dieser Betriebsanleitung verwendet werden.

Markennamen	
Bio Hy-Gard™	Marke von Deere & Company
Extreme-Gard™	Marke von Deere & Company
Grease-Gard™	Marke von Deere & Company
Hy-Gard™	Marke von Deere & Company

OUCC002,0004844 -29-11NOV15-1/1

i

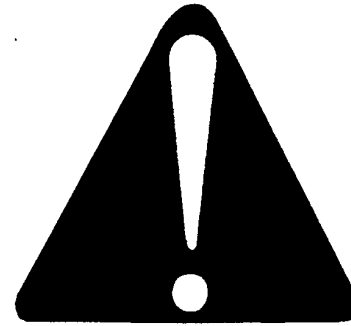
120815
PN=1

Sicherheitsmaßnahmen

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

TS1389 —UN—28JUN13

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.



▲ VORSICHT

▲ ACHTUNG

DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

TS187 —29—30SEP88

Sicherheitshinweise beachten

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine.



Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, den John Deere Händler aufsuchen.

DX,READ -29-28OCT09-1/1

TS201 —UN—15APR13

Sicherheitsaufkleber ersetzen

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber ersetzen. Die Anordnung der Sicherheitsaufkleber ist aus der Betriebsanleitung ersichtlich.

Für Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise vorhanden sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.



TS201 — UN — 15APR13

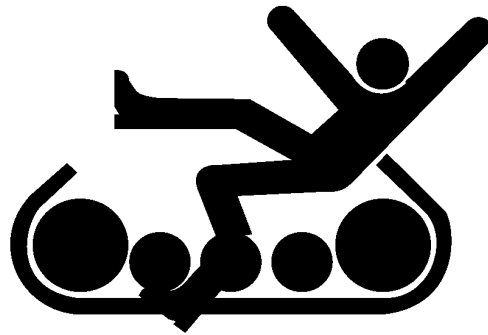
DX,SIGNS -29-18AUG09-1/1

Sicherer Umgang mit Raupenfahrwerken

Bei laufender Maschine nicht in der Nähe der Raupenkette aufhalten.

Bei der sicheren Bedienung gibt es keinen Unterschied zwischen Maschinen mit Kettenantrieb und Radmaschinen.

IMMER die Betriebsanleitung des Mähdeschers beachten und vor dem Betreiben der Maschine mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen. Die Betriebsanleitung des Mähdeschers beschreibt detailliert sichere Bedienvorgänge, die befolgt werden müssen, damit der Fahrer und andere vor Unfällen mit möglicherweise tödlichem Ausgang geschützt werden.



H48148 — UN — 12DEC96

OUCC002,0004835 -29-11NOV15-1/1

Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Hydraulikschläuche regelmäßig - mindestens einmal jährlich - auf Leckage, Knicke, Schnitte, Brüche, Scheuerstellen, Blasenbildung, Korrosion, offenliegendes Gewebe oder andere Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung prüfen.

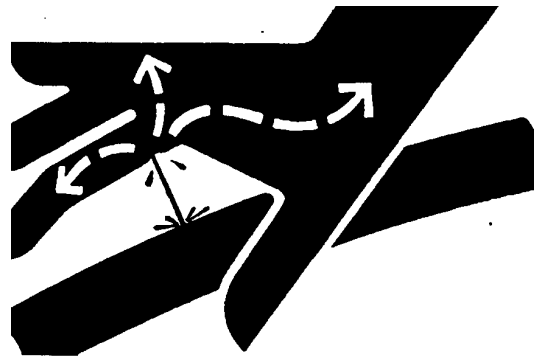
Abgenutzte oder beschädigte Schläuche unverzüglich durch von John Deere zugelassene Teile ersetzen.

Unter Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Hydraulikleitungen und anderen Leitungen den Druck in der Anlage abbauen. Bevor der Druck wieder aufgebaut wird, alle Leitungsverbindungen festziehen.

Zur Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Bei Unfällen sofort einen Arzt aufsuchen. Wenn eine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen ist, muss diese innerhalb einiger Stunden chirurgisch entfernt werden,



weil sonst Wundbrand auftreten kann. Ärzte, die mit dieser Art Verletzung nicht vertraut sind, sollten für die entsprechenden Informationen eine kompetente medizinische Quelle konsultieren. Entsprechende Informationen in englischer Sprache sind über Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois, U.S.A. unter den Telefonnummern 1-800-822-8262 oder +1 309-748-5636 erhältlich.

X9811 — UN — 23AUG88

DX,FLUID -29-12OCT11-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, daß deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, daß Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf den Boden ablassen. Motor abstellen. Schlüssel abziehen und Feststellbremse anziehen. Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Alle Teile in gutem Zustand halten. Auf vorschriftsmäßigen Einbau achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten an der Maschine zuerst das Massekabel (—) der Batterie abklemmen.



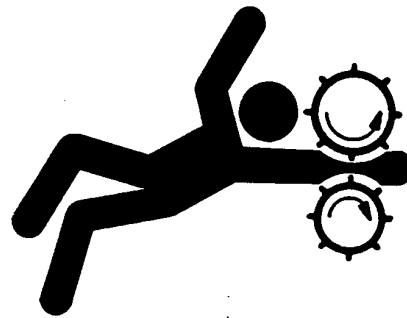
TS218 —UN—23AUG88

HX,AG,SF6789 -29-05MAY99-1/1

Sichere Wartung

Lange Haare am Hinterkopf zusammenbinden. Bei Arbeiten an der Maschine oder beweglichen Teilen keine Krawatten, Schals, lose Kleidungsstücke oder Halsketten tragen. Wenn diese Gegenstände von der Maschine erfasst werden, können schwere Verletzungen die Folge sein.

Ringe und anderen Schmuck ablegen, um Kurzschlüsse oder Hängenbleiben an beweglichen Teilen zu vermeiden.



TS228 —UN—23AUG88

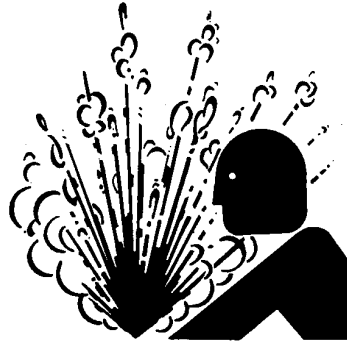
DX,LOOSE -29-27OCT09-1/1

Sichere Wartung von Druckspeichersystemen

Flüssigkeiten oder Gase, die aus unter Druck stehenden Druckspeichersystemen austreten, wie sie bei Klima- und Hydraulikanlagen sowie Druckluftbremsen verwendet werden, können schwere Verletzungen verursachen. Übermäßig hohe Temperaturen können zum Platzen des Druckspeichers führen und unter Druck stehende Leitungen können dadurch abgerissen werden. Keine Schweiß- oder Lötarbeiten in der Nähe von Druckspeichern oder -leitungen durchführen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im betreffenden System abbauen.

Vor dem Ausbau von Druckspeichern den Druck im Hydrauliksystem abbauen. Niemals versuchen, den Druckabbau im Hydrauliksystem oder Druckspeicher durch Lösen von Anschlüssen herbeizuführen.



Druckspeicher können nicht repariert werden.

DX,WW,ACCLAZ -29-22AUG03-1/1

TS281 —UN—15APR13

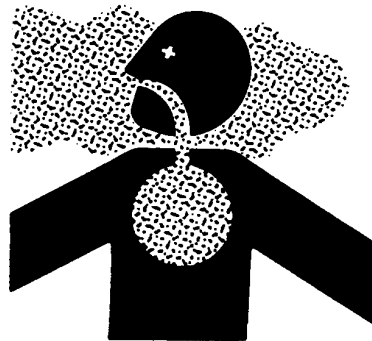
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muss beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

DX,PAINT -29-28OCT09-1/1

TS220 —UN—15APR13

Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweißarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.



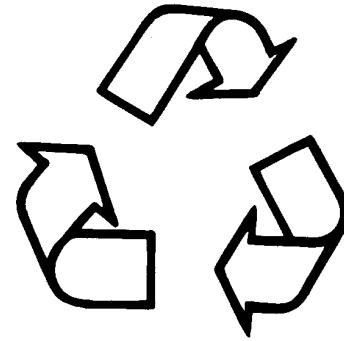
DX,TORCH -29-28OCT09-1/1

TS953 —UN—15MAY90

Außerbetriebsetzung: Ordnungsgemäße Wiederverwertung und Entsorgung von Flüssigkeiten und Komponenten

Bei der Außerbetriebsetzung einer Maschine und/oder Komponente Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen beachten. Diese Maßnahmen beinhalten Folgendes:

- Während des Ausbaus bzw. der Handhabung von Gegenständen und Materialien geeignete Werkzeuge und Schutzausrüstung, wie z.B. Kleidung, Handschuhe, Gesichtsschutz oder Schutzbrillen, verwenden.
- Die Anweisungen für spezielle Komponenten beachten.
- Gespeicherte Energie durch Absenken gefederter Maschinenteile, Entspannen von Federn, Trennen der Batterie oder einer anderen Stromquelle und Abbauen von Druck in Hydraulikkomponenten, -druckspeichern und anderen ähnlichen Systemen entladen.
- Kontakt mit Komponenten gering halten, an denen sich möglicherweise Rückstände von landwirtschaftlichen Chemikalien, wie z.B. Düngern oder Pestiziden, befinden. Auf eine sachgerechte Handhabung und Entsorgung dieser Komponenten achten.
- Vor der Wiederverwertung von Komponenten Motoren, Kraftstofftanks, Kühler, Hydraulikzylinder, -behälter und -leitungen vorsichtig entleeren. Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden.
- Niemals verbrauchte Flüssigkeiten auf den Boden, in den Abfluss oder in ein Gewässer schütten.
- Alle nationalen, regionalen und örtlichen Vorschriften bzw. Verordnungen beachten, die die Handhabung bzw. Entsorgung von verbrauchten Flüssigkeiten (Beispiel: Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit),



Filtern, Batterien und anderen Stoffen oder Teilen regeln. Das Verbrennen entzündlicher Flüssigkeiten oder Komponenten in anderen Anlagen als in speziellen Verbrennungsanlagen ist möglicherweise gesetzlich verboten und kann zur Freisetzung gesundheitsgefährdender Dämpfe und Asche führen.

- Klimaanlagen sachgerecht warten und entsorgen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, dass nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und Wiederverwertung von Kältemitteln, die bei Entweichen die Atmosphäre schädigen können, durchführen dürfen.
- Die verschiedenen Möglichkeiten zur Wiederverwertung von Reifen, Metall, Kunststoff, Glas, Gummi sowie elektronischen Komponenten, die teilweise oder ganz wiederverwertet werden können, in Betracht ziehen.
- Informationen über die richtige Wiederverwertungs- oder Entsorgungsmethode sind bei der zuständigen Umweltschutzbehörde, Recyclingstation oder beim John Deere Händler erhältlich.

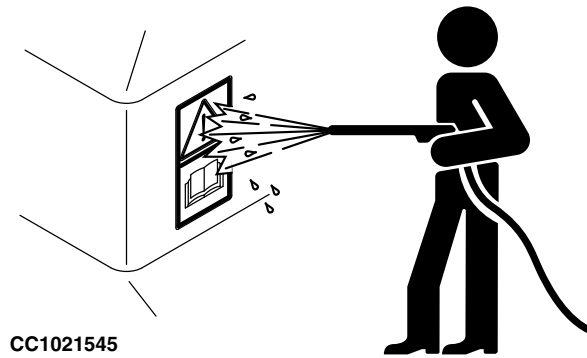
DX,DRAIN -29-01JUN15-1/1

TS1133 —UN—15APR13

Hochdruckstrahlen auf Sicherheitsaufkleber vermeiden

Ein Hochdruck-Wasserstrahl kann die Sicherheitsaufkleber ablösen oder beschädigen. Wasserstrahl nicht direkt auf Sicherheitsaufkleber richten.

Fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber sofort ersetzen. Ersatzsicherheitsaufkleber sind beim John Deere Händler erhältlich.



CC1021545

CC1021545 —UN—23APR02

OUC002,0003AEA -29-10SEP12-1/1

Sicherheitsaufkleber

Warnbildzeichen

An dieser Maschine sind an einigen wichtigen Stellen Warningschilder angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die Gefahr wird durch ein Symbol in einem Warndreieck näher bestimmt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Sicherheitsaufkleber, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.

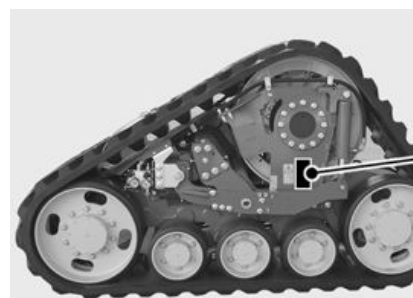


TS231 —29—07OCT88

OUC002,0004834 -29-11NOV15-1/3

Betriebsanleitung

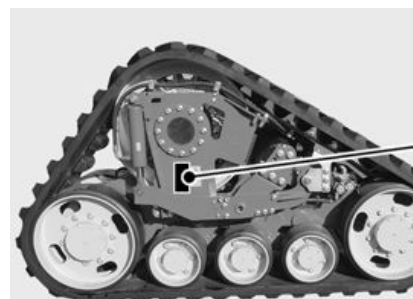
Diese Betriebsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise für die sichere Bedienung dieser Maschine. Zur Vermeidung von Unfällen alle Sicherheitsvorschriften genau beachten.



ZX263118



ZX263118 —UN—12NOV15



ZX263119



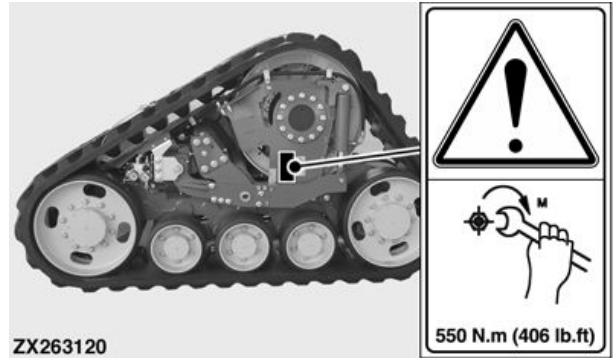
ZX263119 —UN—12NOV15

Fortsetzung nächste Seite

OUC002,0004834 -29-11NOV15-2/3

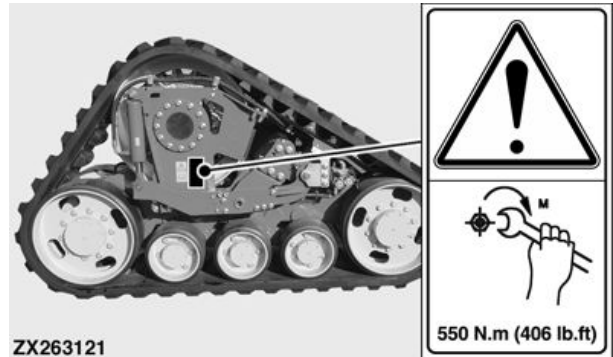
Befestigungsschrauben für Tragrollen und Spannvorrichtungen

Die Befestigungsschrauben für Tragrollen und Spannvorrichtungen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment und in den vorgeschriebenen Zeitabständen festziehen.



ZX263120

ZX263120 —UN—12NOV15



ZX263121

ZX263121 —UN—12NOV15

OUC002,0004834 -29-11NOV15-3/3

Brandschutz

Das Gummikettensystem muss während eines Erntetages in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Angesammeltes Erntegut und anderes Material muss entfernt werden, um den zuverlässigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten und Maschinenbrände zu vermeiden.

Regelmäßige und gründliche Reinigung der Maschine, zusammen mit der Durchführung der weiteren in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Routinemaßnahmen, verringern stark die Wahrscheinlichkeit von Ausfallzeiten und erhöhen die Maschinenleistung. Stets alle

Sicherheitsvorkehrungen befolgen, die an der Maschine angebracht und in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind.

Die Maschine ist mit einem oder zwei Universalfeuerlöschern ausgestattet. Die Feuerlöscher müssen täglich geprüft werden (z. B. beim Einsteigen bzw. Aussteigen und bei Arbeiten um die Maschine), um sicherzustellen, dass sie einsatzbereit sind. Feuerlöscher müssen nach jedem Einsatz ersetzt oder durch Fachpersonal gewartet werden.

Weitere Informationen siehe Abschnitt **Raupenfahrwerk - Reinigungsbereiche**.

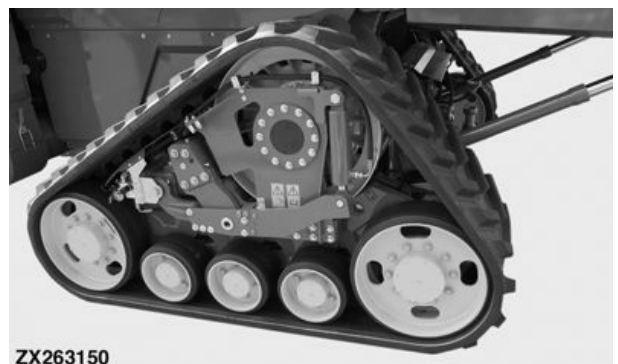
OUC002,0004836 -29-11NOV15-1/1

Raupenfahrwerk reinigen

WICHTIG: Die Raupenfahrwerke müssen unmittelbar nach einem Einsatz unter nassen und schlammigen Bedingungen gereinigt werden.

Antriebsrad und Hauptrahmen müssen immer frei von Schmutz und Rückständen sein.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Rückstände ansammeln, müssen Hauptrahmen und Radbereiche regelmäßig gereinigt werden. Angesammelter Schmutz kann zu vorzeitigem Verschleiß von Gummiketten, Drehgestell, Rädern und Spannvorrichtungen führen.



ZX263150

ZX263150 —UN—12NOV15

OUC002,0004843 -29-12NOV15-1/1

Entfernen von angesammelten Erntegutrückständen

Ansammlungen von Spreu- und Erntegutrückständen im Motorraum, auf dem Motor und im Bereich von beweglichen Teilen sind feuergefährlich. Diese Stellen müssen häufig kontrolliert und gereinigt werden. Vor dem Durchführen von Untersuchungen und Wartungsarbeiten, müssen der Motor ausgeschaltet, die Parkbremse angezogen und der Zündschlüssel abgezogen werden.



TS227 —UN—15APR13

HX,9010SA,B -29-23AUG97-1/1

Im Brandfall

ACHTUNG: Verletzungen vermeiden.

Bei den ersten Anzeichen eines Brandes sofort die Maschine anhalten. Anzeichen eines Brandes können Rauchgeruch oder Flammen sein. Da Brände sich schnell ausbreiten können, sofort die Maschine verlassen und einen sicheren Abstand zur Brandstelle einhalten. Nicht zur Maschine zurückkehren! Sicherheit ist oberstes Gebot.

Die Feuerwehr anrufen. Mit einem tragbaren Feuerlöscher kann bis zum Eintreffen der Feuerwehr ein kleiner Brand gelöscht oder unter Kontrolle gehalten werden, aber die Wirksamkeit von tragbaren Feuerlöschern ist begrenzt. Die Sicherheit des Fahrers und der in der Nähe befindlichen Personen hat stets Vorrang. Wenn ein Feuer gelöscht werden soll, darauf achten, dass man den Wind im Rücken hat und ein Weg ohne Hindernisse zur schnellen Flucht offen bleibt, wenn das Feuer nicht gelöscht werden kann.

Die Anweisungen zur Bedienung des Feuerlöschers lesen und sich mit dem Anbauort, den verschiedenen Teilen und der Bedienung vertraut machen, um auf einen Brand vorbereitet zu sein. Die örtliche Feuerwehr oder Lieferanten von Ausrüstungen zur Brandbekämpfung bieten möglicherweise Schulungen zum Gebrauch von Feuerlöschern an oder können mit entsprechenden Informationen behilflich sein.



TS227 —UN—15APR13

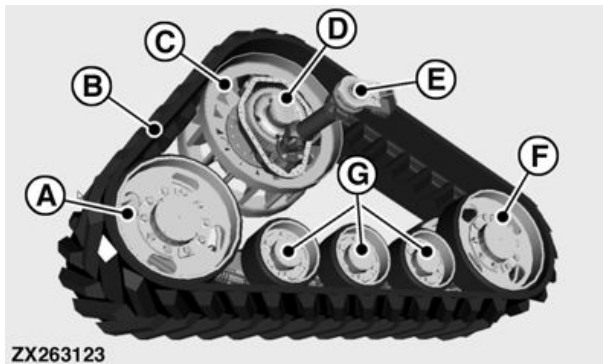
Wenn keine Anweisungen zum Gebrauch des Feuerlöschers vorhanden sind, die folgenden allgemeinen Richtlinien beachten:

1. Den Stift herausziehen. Den Feuerlöscher so halten, dass die Düse nicht auf den Bediener gerichtet ist, und den Sperrmechanismus lösen.
2. Düse nach unten richten. Den Feuerlöscher auf die Unterseite des Feuers richten.
3. Den Hebel langsam und gleichmäßig zusammendrücken.
4. Die Düse seitwärts bewegen.

DX,FIRE4 -29-22AUG13-1/1

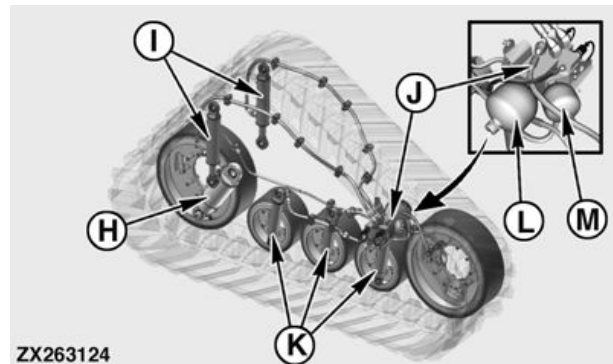
Betrieb des Raupenfahrwerks

Gummiketten-Systembeschreibung



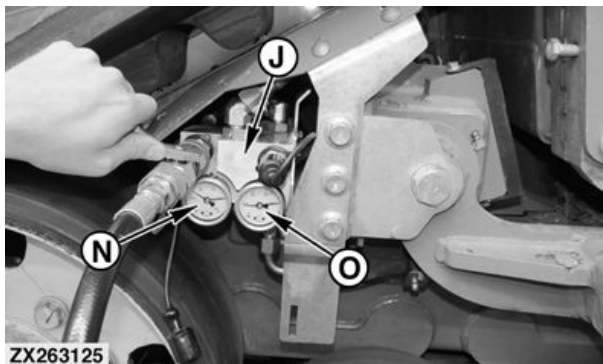
ZX263123

ZX263123 — UN — 12NOV15



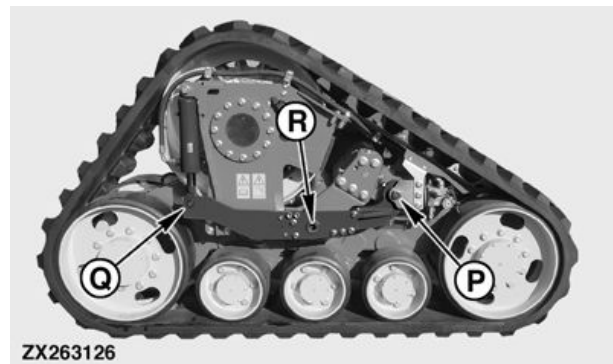
ZX263124

ZX263124 — UN — 12NOV15



ZX263125

ZX263125 — UN — 12NOV15



ZX263126

ZX263126 — UN — 12NOV15

- A—Leitrad
- B—Gummikette
- C—Antriebsrad
- D—Getriebe
- E—Eingangsantrieb
- F—Leitrad
- G—Tragrolle
- H—Kettenspannzylinder

- I—Federungszyylinder
- J—Ventilblock
- K—Tragrollenzylinder
- L—Druckspeicher
- M—Druckspeicher
- N—Kettenspannungs-Druckmesser

- O—Federungs-Druckmesser
- P—Drehpunkt der Achsschwinge
- Q—Drehpunkt des Hydraulikzylinders
- R—Einleitung der Gewichtskraft der Vorderachse auf die Achsschwinge

Leistungsmerkmale und Vorteile des Raupenfahrwerks:

Leistungsmerkmale und Vorteile von Raupenfahrwerken:

- Verdichtung - geringere Verdichtung des Bodens.
- Flotation - erhöhte Flotation unter widrigen Umständen.
- Traktion - maximale Zugkraft.
- Flexibilität - einfacher Einbau und Austausch zwischen Fahrzeugen.
- Weiches Fahren- gummibeschichtete Spannvorrichtungen und Drehgestelle polstern die Fahrt ab.
- Automatisches Spannen - wirksame Aufnahme von Stößen oder Rückständen.
- Doppelte Spannung - Doppelzylinder halten eine geringe Kettenspannung für wirkungsvollen Betrieb aufrecht.
- Integriertes Raupenfahrwerk - endlose Gummiketten minimieren die Oberflächenbeschädigung.
- Formschlüssiger Antrieb - sanfte Übertragung des Drehmoments auf die Gummikette mit geringem Rollwiderstand.
- Geschwindigkeit - normaler Betriebsbereich bleibt erhalten.
- Stabilität - niedriger Schwerpunkt für erhöhte Stabilität.

Komponenten des Raupenfahrwerks:

Das Raupenfahrwerk wird anstatt des normalen Antriebsrades rechts und links an die Vorderachse angebaut.

Die Gewichtskraft wird über ein Schwingensystem mit Stützzylindern auf einen Laufwagen übertragen.

Hydraulisch gefederte Tragrollen ermöglichen den Ausgleich leichter Bodenunebenheiten. Dadurch ergibt sich ein gleichmäßiger Bodenaufgedruck über die gesamte Auflagefläche des Gurtbandes.

Um einen gleichmäßigen Druck auf alle Hydraulikzylinder (K) der Aufhängung sicherzustellen, sind die Hydraulikkreise für Kettenspannung und Aufhängung voneinander unabhängig.

Aufhängungssystem:

Leiträder (A) und (F) und Tragrollen (G) gleichen zusammen mit dem doppelten automatischen Spannsystem Bodenunebenheiten aus.

Fortsetzung nächste Seite

OUC002,000484B -29-13NOV15-1/2

Das Gewicht der Vorderachse des Mähdreschers liegt am Verbindungspunkt (G) zwischen der Achsanbindung und der Achsschwinge auf dem Raupenfahrwerk.

Die Achsschwinge ist am Anlenkpunkt drehbar mit dem Laufwerk des Raupenfahrwerkes verbunden.

Auf der gegenüber liegenden Seite stützt sich die Achsschwinge auf zwei Hydraulikzylinder (I) ab. Der eine Hydraulikzylinder ist auf der Innenseite, der andere auf der Außenseite des Raupenfahrwerks montiert.

Durch das Gewicht auf der Vorderachse des Mähdreschers werden die Hydraulikzylinder (I) auf Zug belastet.

Die Stangenseiten der Hydraulikzylinder sind mit den beiden Druckspeichern (L) und (M) verbunden. Das vorgespannte Gaspolster der Druckspeicher bewirkt den Federungseffekt für das Gesamtfahrwerk.

Die drei Tragrollen (G) sind über Schwingen und Hydraulikzylinder (K) federnd aufgehängt und können so

unabhängig voneinander kleinere Bodenunebenheiten ausgleichen.

Die Hydraulikzylinder sind im gleichen Hydraulikölkreis wie die Haupthydraulikzylinder integriert und arbeiten ebenfalls gegen die beiden Druckspeicher.

WICHTIG: Die Maschine niemals ohne Hydraulikdruck im System fahren. Dies würde zu einer Überlastung der vorderen und hinteren Umlenkrolle führen und schwerwiegende Schäden wären die Folge.

Der Druckspeicher (L) hat ein Fassungsvermögen von 1,0 l (0,25 gal) und eine Vorspannung von 5000 kPa (50 bar) (725 psi).

Der Druckspeicher (M) hat ein Fassungsvermögen von 0,5 l (0,12 gal) und eine Vorspannung von 3000 kPa (30 bar) (450 psi).

OUC002,000484B -29-13NOV15-2/2

Einlaufen des Raupenfahrwerks

⚠ ACHTUNG: Den Motor abstellen, die Feststellbremse einlegen und den Zündschlüssel abziehen.

WICHTIG: Neue und saubere Ketten immer so früh wie möglich trockenen und staubigen Bodenbedingungen aussetzen.

Das nachfolgende Einlaufverfahren ist für ein neues Raupenfahrwerk oder für den Einbau neuer Raupenketten. Ehe die Maschine in Betrieb gesetzt wird, zur richtigen Konditionierung der Kette Talkum auf die Antriebsstollen der Gummiketten auftragen.

Wie folgt vorgehen:

1. Einen Becher Talkum auf die vorderen und hinteren Leiträder schütten.

2. Die Maschine vorwärts oder rückwärts fahren, um das Talkum über die Zähne der Antriebsstollen zu verteilen.
3. Sicherstellen, dass alle Oberflächen von Antriebs- und Führungsstollen mit Talkum versehen sind.
4. Nach dem Einbau die Maschine ca. zehn Stunden laufen lassen.
5. Den Hydraulikdruck am Raupen-Spannsystem prüfen und nach Bedarf einstellen (siehe **Raupenspannung einstellen** in diesem Abschnitt).
6. Drehmoment der Befestigungsteile des Raupenfahrwerksmoduls prüfen und bei Bedarf nachziehen (siehe Abschnitt **Schmierung und Wartung**).

OUC002,000484S -29-11NOV15-1/1

Maschine mit Raupenfahrwerk betreiben



ZX263122

ZX263122 —UN—12NOV15

WICHTIG: Den Transport der Maschine mit angebautem Erntevorsatz möglichst vermeiden. Straßenfahrten mit hoher Geschwindigkeit erhöhen den Verschleiß der Laufflächen und erzeugen übermäßig Wärme, die die Lebensdauer der Antriebsstollen verringern kann. Vor dem vollständigen Einlaufen sollten Straßenfahrten insbesondere auf Asphaltoberflächen vermieden werden. Ist eine Straßenfahrt mit neuen Raupenkettten notwendig, Fahrgeschwindigkeit verringern und Talkum auf die Antriebsstollen auftragen, um die richtige Kettenkonditionierung zu unterstützen.

HINWEIS: Das Fahren ist bei Maschinen mit Raupenkettten und bei Maschinen mit Rädern gleich. Die Anleitungen zum Fahren eines Mähdreschers stehen daher in der Betriebsanleitung des Mähdreschers.

Es gibt keinen Unterschied bei der Bedienung von Maschinen mit Raupenkettten oder mit Rädern.

Alle Steuer- und Schaltfunktionen sind bei beiden Maschinentypen gleich.

Maschinen mit Raupenfahrwerk erlauben eine höhere Belastung der Vorderachse und bieten eine höhere Zugkraft.

Das Verhalten beider Maschinentypen auf befestigten Straßen ist ähnlich. Auf unbefestigten oder schlechten Straßen und im Feld ist das Verhalten der Maschine mit Raupenfahrwerk angenehmer, da das doppelte automatische Spannsystem Bodenunebenheiten besser ausgleicht und die Maschine nicht zum Springen neigt.

Siehe Mähdrescher-Betriebsanleitung für Betriebsinformationen, die sich nicht auf Raupenfahrwerke beziehen.

Beim Betrieb mit Raupenfahrwerk sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Richtige Kettenspannung
- Richtige Einstellung der Federung

OUCC002.0004849 -29-11NOV15-1/1

Spannung der Raupenkettten einstellen

Diesen Druck täglich prüfen, um einen sicheren Betrieb des Raupenfahrwerks zu gewährleisten.

Das Hydraulikmanometer (A) erlaubt eine schnelle Sichtprüfung, ob der Druck noch im empfohlenen Betriebsbereich ist.

HINWEIS: Das zweite Manometer am Steuerventil wird zur Anzeige/Einstellung des Drucks der Fahrwerkauflhängung verwendet (siehe Raupenfahrwerkauflhängung einstellen in diesem Abschnitt).

Der Hydraulikdruck muss bei 8000 ± 500 kPa (80 ± 5 bar; 1200 ± 75 psi) liegen. Der ideale Betriebsdruck ist **8000 kPa (80 bar) (1160 psi)**.

WICHTIG: Zu geringer Druck weist auf Undichtigkeiten im Hydrauliksystem hin, was eine genauere Untersuchung erforderlich macht. Weitere Informationen sind beim John Deere Händler erhältlich.

WICHTIG: Die Maschine niemals ohne Hydraulikdruck im System fahren. Dies würde zu einer Überlastung der vorderen und hinteren Umlenkrolle führen und schwerwiegende Schäden wären die Folge.

Ein Druckwert außerhalb dieses Bereichs muss korrigiert werden. Wie folgt vorgehen:

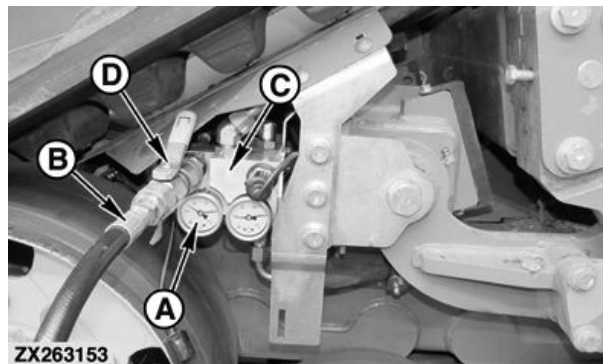
1. Den Füllschlauch (B) an der linken Anschlusskupplung des Raupen-Steuerventils (C) anbringen und den Absperrhahn (D) schließen.

HINWEIS: Der Füllschlauch (B) für die Einstellung des Hydraulikdrucks wird mit der Maschine geliefert.

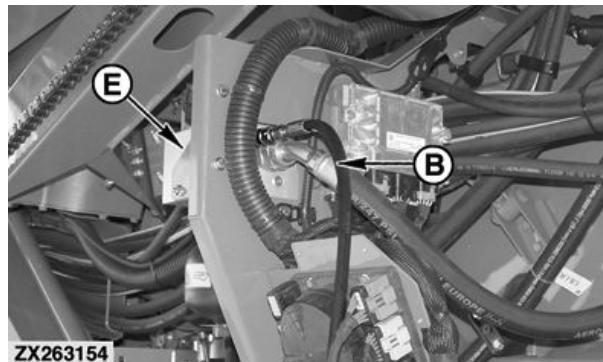
2. Den Füllschlauch (B) am Ventilblock (E) des Mähdreschers anschließen und den Absperrhahn (D) öffnen.

HINWEIS: Zur Lage des Ventilblocks (E) siehe Mähdrescher-Betriebsanleitung.

3. Den Motor starten und den Schalter zur Haspelverstellung nach vorne drücken, bis der Druck auf $10000-12000$ kPa ($100-120$ bar) ($1450-1740$ psi) ansteigt.
4. Den Absperrhahn (D) schließen und den Motor abstellen.
5. Den Absperrhahn (D) langsam öffnen, bis ein Druck von **80 bar (1160 psi)** erreicht ist. Dann wieder schließen.



ZX263153 — UN — 16NOV15



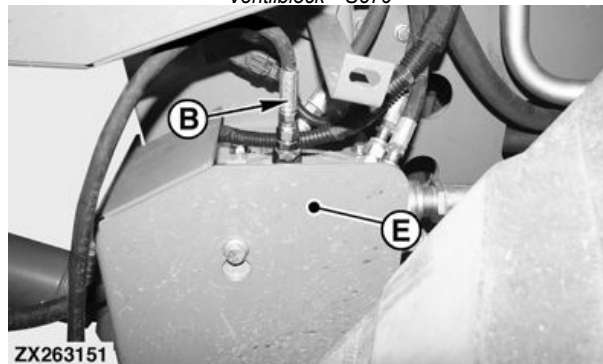
ZX263154 — UN — 16NOV15

Ventilblock—Serie W-T



ZX262137 — UN — 16NOV15

Ventilblock—S670



ZX263151 — UN — 16NOV15

Ventilblock—S680/S685/S690

A—Manometer
B—Füllschlauch
C—Steuerventil für
Raupenfahrwerk

D—Absperrhahn
E—Ventilblock des
Mähdreschers

OUC002,000484E -29-15NOV15-1/1

Raupenfahrwerkaufhängung einstellen

Das Hydraulikmanometer (A) erlaubt eine schnelle Sichtprüfung, ob der Druck noch im empfohlenen Betriebsbereich ist.

HINWEIS: Das zweite Manometer am Steuerventil wird zur Anzeige/Einstellung des Drucks der Raupenkettenspannung verwendet (siehe Raupenkettenspannung einstellen in diesem Abschnitt).

WICHTIG: Mit der Maschine nicht auf Straßen fahren, wenn ein Erntevorsatz mit einem Gewicht von über 3400 kg (7496 lb) angebaut ist.

WICHTIG: Die Raupenspannung muss mit leerem Korntank und ohne Anbaugerät am Mähdrescher eingestellt werden.

Der Druck der Raupenkettenaufhängung muss für Straßenfahrt eingestellt werden. Wie folgt vorgehen:

1. Den Füllschlauch (B) an der rechten Anschlusskupplung des Raupen-Steuerventils (C) anbringen und den Absperrhahn (D) schließen.

HINWEIS: Der Füllschlauch (B) für die Einstellung des Hydraulikdrucks wird mit der Maschine geliefert.

2. Den Füllschlauch (B) am Ventilblock (E) des Mähdreschers anschließen und den Absperrhahn (D) öffnen.

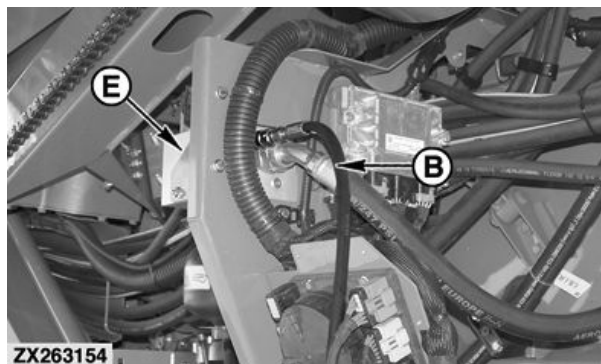
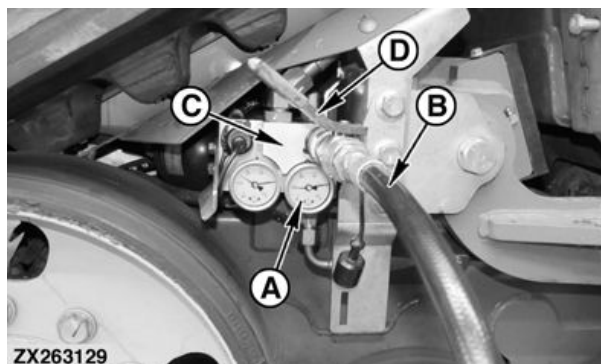
HINWEIS: Zur Lage des Ventilblocks (E) siehe Mähdrescher-Betriebsanleitung.

3. Den Motor starten und den Schalter zur Haspelverstellung nach vorne drücken, bis der Druck auf 10000—12000 kPa (100–120 bar) (1450–1740 psi) ansteigt.
4. Den Absperrhahn (D) schließen und den Motor abstellen.
5. 5 - Den Absperrhahn (D) langsam öffnen, bis der Druck (siehe Tabelle) erreicht ist. Dann wieder schließen.

Druck für Maschinen ohne klappbaren Erntevorsatz	
Druck linke Seite	Druck rechte Seite
5500 kPa (55 bar) (798 psi)	5000 kPa (50 bar) (725 psi)

Druck für Maschinen mit klappbarem Erntevorsatz		
Erntevorsatzgewicht	Druck linke Seite	Druck rechte Seite
2000 kg (4409 lb)	7000 kPa (70 bar) (1015 psi)	6500 kPa (65 bar) (943 psi)
2500 kg (5512 lb)	7500 kPa (75 bar) (1088 psi)	7000 kPa (70 bar) (1015 psi)
3000 kg (6614 lb)	8000 kPa (80 bar) (1160 psi)	7500 kPa (75 bar) (1088 psi)

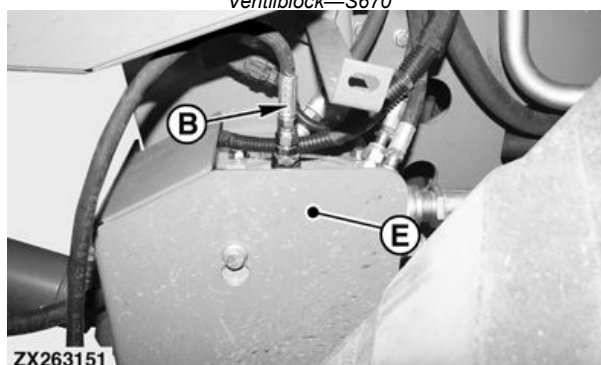
6. 10 Minuten probefahren und die Temperatur an beiden Raupenketten prüfen (siehe **Raupenkettentemperatur prüfen** in diesem Abschnitt).



Ventilblock—Serie W-T



Ventilblock—S670



Ventilblock—S680/S685/S690

A—Manometer
B—Füllschlauch
C—Steuerventil für Raupenfahrwerk

D—Absperrhahn
E—Ventilblock des Mähdreschers

Fortsetzung nächste Seite

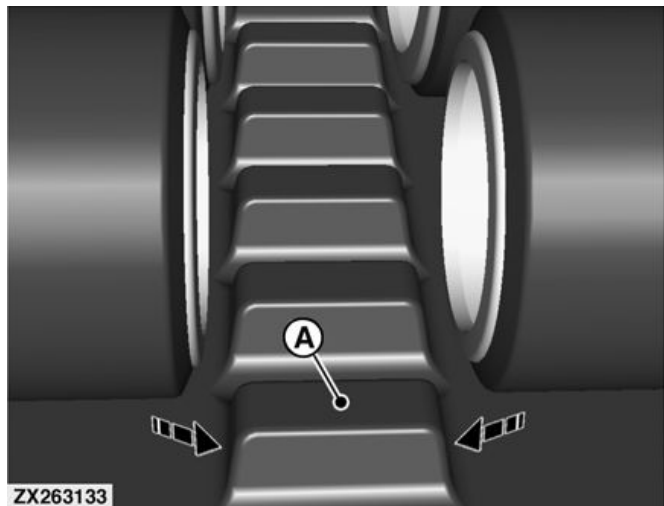
OUC002,0004853 -29-15NOV15-1/2

HINWEIS: Nach der Druckeinstellung sicherstellen, dass die Spannvorrichtung noch Bodenkontakt hat. Ist dies nicht der Fall, den Druck in Schritten von 5 bar reduzieren.

WICHTIG: Nach 10 Minuten Betrieb den Druck prüfen.

OUCC002,0004853 -29-15NOV15-2/2

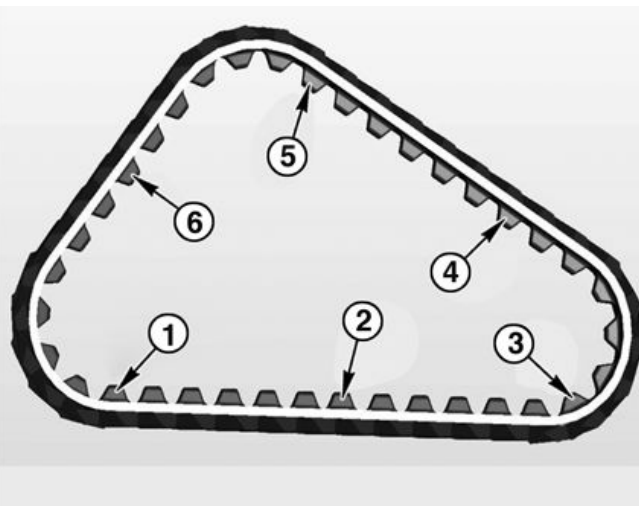
Raupenkettentemperatur prüfen



A—Stollen

Raupenkettentemperatur wie folgt prüfen:

1. Mindestens 2 km (1.24 miles) ohne zu lenken geradeaus fahren.
2. Prüfen ob die Ketten mittig laufen. Zwischen Antriebsrad oder Spannvorrichtung und Stollen (A) ist nur leichter Kontakt zulässig.
3. Die Temperatur an den Antriebsstollen (A), beiden Raupenfahrwerken, einigen Stollen (1—6) und immer im gleichen Abstand zur Raupe (siehe Pfeile) prüfen.



Wird eine Differenz von mehr als 20°C festgestellt müssen Radsturz und Vorspur eingestellt werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

WICHTIG: Die Raupenfahrwerke nicht betreiben, wenn die Temperatur außerhalb der Spezifikation liegt. Den John Deere Händler aufsuchen

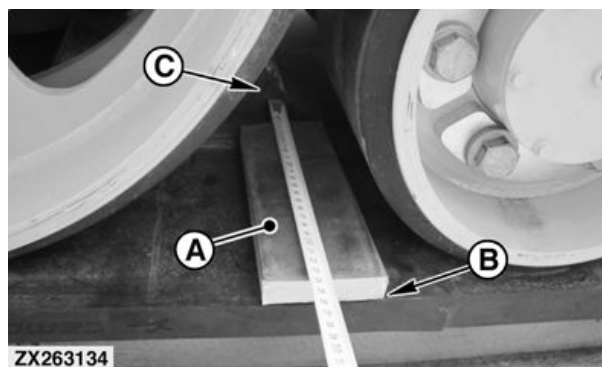
OUCC002,0004858 -29-12NOV15-1/1

Raupenkettenverschleiß prüfen

Zur richtigen Messung des Kettenverschleißes eine 200 mm (8 in) lange und 20 mm (0.8 in) hohe Metallplatte (A) auf die Kette legen und den Abstand zwischen Außenkante (B) und Stollen (C) messen. Der Abstand muss 230—250 mm (9.05—9.84 in) betragen.

Die Kette kann bis zu einer Verschleißgrenze von 10 mm (0.4 in) verwendet werden.

HINWEIS: Ein gleichmäßiger Verschleiß von Stollen und Profilstollen ohne einseitige Schäden wird als normaler Verschleiß angesehen.



A—Metallplatte
B—Außenkante

C—Stollen

OUCC002,0004859 -29-12NOV15-1/1

Störungssuche

Kette wird heiß

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Kette wird an den Antriebsstollen heiß (über 70°C) und es tritt übermäßiger Verschleiß auf.	Kettenlauf prüfen. Beim Geradeausfahren muss die Raupenkette mittig auf dem Antriebsrad laufen und darf nur einen leichten Kontakt mit den Spannvorrichtungen links oder rechts haben. Die Maschine ohne zu lenken 50 m geradeaus fahren. Dann anhalten und prüfen. Läuft die Raupenkette mittig? Die Grundeinstellung der Aufhängungszyylinder an beiden Fahrwerken prüfen. Alle vier Hydraulikzylinder müssen um ungefähr die gleiche Strecke (± 2 cm / 0.8 Zoll) ausgefahren sein.	Nein: Den John Deere Händler aufsuchen und die Einstellungen prüfen lassen. Hydrauliköl nach Bedarf nachfüllen, damit beide Seiten übereinstimmen. Auf Leckage prüfen.

Die Kette wird lose

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Kettenspannung bleibt nicht konstant oder fällt schnell ab.	Das Kettenspannsystem auf äußere Undichtigkeit prüfen. Gibt es Anzeichen einer äußeren Undichtigkeit?	Ja: Undichtigkeit im Hydrauliksystem beheben. Nein: Den John Deere Händler aufsuchen und den integrierten Druckspeicher im Hydraulikzylinder prüfen lassen.

Raupenkette ist ölig

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Innenseite der Kette ist ölig.	Alle Komponenten auf äußere Undichtigkeit prüfen. Gibt es Anzeichen einer äußeren Undichtigkeit?	Ja: Undichtigkeit an Hydraulikleitungen, Hydraulikzylindern oder Naben der Tragrollen und Spannvorrichtungen beheben.

Federungskomfort nimmt ab

Störung	Ursache	Abhilfe
Federungskomfort nimmt ab	Die Ursache kann in einem der beiden Druckspeicher liegen.	Den John Deere Händler aufsuchen und die Druckspeicher auf die angegebene Stickstoffladung prüfen oder einstellen lassen.

Aus der Raupenkette stehen Stahldrähte heraus

Störung

Ursache

Abhilfe

**Aus der Raupenkette stehen
Drahtenden heraus.**

Das deutet nicht unbedingt auf eine
defekte Raupenkette hin, es kann
fertigungsbedingt sein.

Die Drahtenden bündig mit dem
Gummi abschneiden.

OUCC002,000484F -29-11NOV15-2/2

Schmierung und Wartung

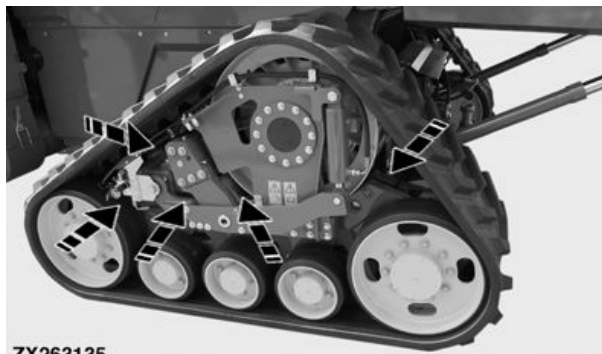
Reinigungsbereiche der Raupenkette

WICHTIG: Die Raupenfahrwerke müssen unmittelbar nach einem Einsatz unter nassen und schlammigen Bedingungen gereinigt werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Rückstände ansammeln, müssen Hauptrahmen und Radbereiche (A) regelmäßig gereinigt werden. Angesammelter Schmutz kann zu vorzeitigem Verschleiß von Gummiketten, Tragrollen und Spannvorrichtungen führen.

Schmutz und Rückstände vollständig beseitigen, insbesondere an den mit Pfeilen gekennzeichneten Punkten.

Den Bereich zwischen Raupe und Maschinenrahmen sowie den Achsbereich sorgfältig prüfen und reinigen.



ZX263135 —UN—12NOV15



ZX263136 —UN—12NOV15

OUCC002.000485A -29-12NOV15-1/1

Wartungsintervalltabelle

Service	Wartungsintervalle				
	Täglich	50 Betriebsstunden	400 Betriebsstunden oder jährlich	1000 Betriebsstunden	2000 Betriebsstunden
Schmutz und Rückstände von Antriebsrädern entfernen	X				
Schmutz und Rückstände vom Hauptrahmen entfernen	X				
Druck der Raupenkettenspannung prüfen	X				
Raupenfahrwerke schmieren		X			
Tragrollen-Ölstand prüfen			X		
Ölstand der Spannvorrichtung prüfen			X		
Keilnuten des Gelenkwellen-Lagerbocks prüfen			X		
Tragrollenöl wechseln				X	
Leitradöl wechseln				X	
Reduziergetriebeöl wechseln					X

WICHTIG: Die Wartungszeiträume sind für durchschnittliche Bedingungen angegeben.

Bei erschwertem Einsatz der Maschine sind die Wartungsintervalle zu verkürzen.

OUCC002,000485B -29-13NOV15-1/1

Füllmengen

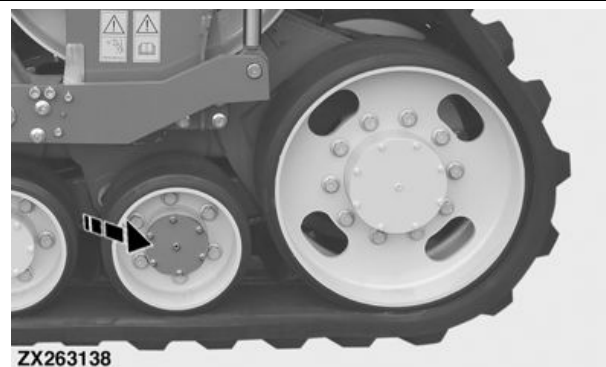
Tragrollennabe

WICHTIG: Nur empfohlenes Hydrauliköl verwenden (siehe Hydrauliköl in diesem Abschnitt).

Folgende Öle werden empfohlen:

- John Deere Hy-Gard™
- John Deere Hy-Gard™ mit niedriger Viskosität

Fassungsvermögen: 0,25 l (0,26 qt)



ZX263138 —UN—12NOV15

Fortsetzung nächste Seite

OUCC002,000485C -29-12NOV15-1/3

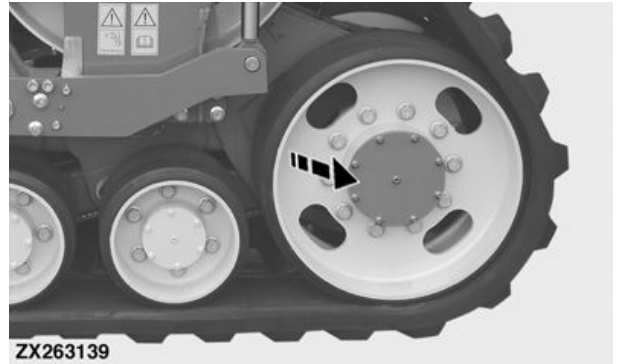
Leitradnabe

WICHTIG: Nur empfohlenes Hydrauliköl verwenden
(siehe Hydrauliköl in diesem Abschnitt).

Folgende Öle werden empfohlen:

- John Deere Hy-Gard™
- John Deere Hy-Gard™ mit niedriger Viskosität

Fassungsvermögen: 1,6 l (1,7 qt)



ZX263139 —UN—12NOV15

OUCC002,000485C -29-12NOV15-2/3

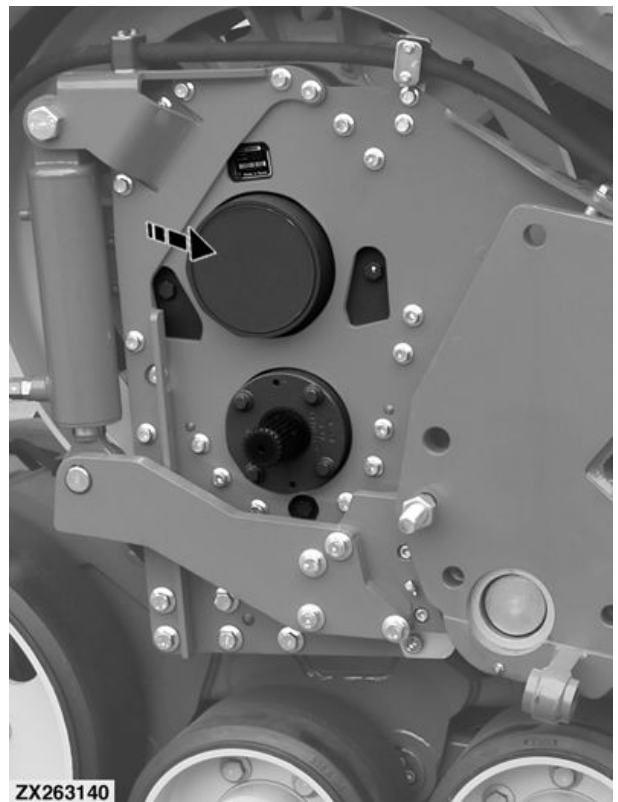
Untersetzungsgetriebegehäuse

WICHTIG: Nur empfohlenes Getriebeöl verwenden
(siehe Getriebeöl in diesem Abschnitt).

Folgende Öle werden empfohlen:

- John Deere Extreme-Gard™
- John Deere Getriebeöl GL-5

Fassungsvermögen: ca. 4.2 l (1.11 gal)



ZX263140 —UN—12NOV15

OUCC002,000485C -29-12NOV15-3/3

Getriebeöl

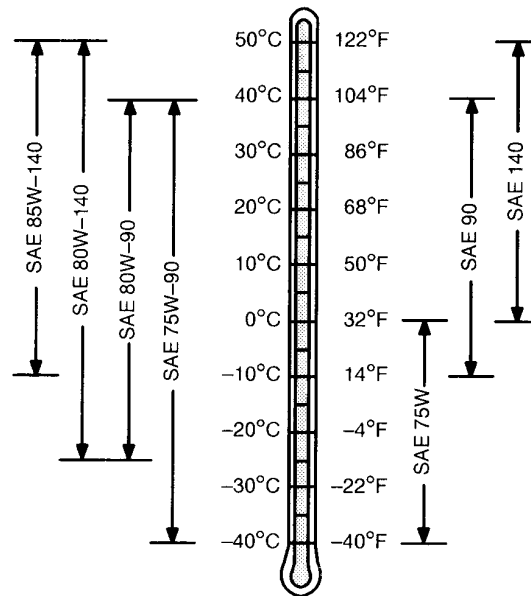
Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Öle werden empfohlen:

- John Deere Extreme-Gard™
- John Deere Getriebeöl GL-5

Andere Öle können verwendet werden, wenn sie folgender Spezifikation entsprechen:

- API-Spezifikation GL-5



Ölviskositäten für Lufttemperaturbereiche

OUC002,000485D -29-12NOV15-1/1

TS1653—UN—14MAR96

Hydrauliköl

Ölviskosität entsprechend den bis zum nächsten Ölwechsel zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

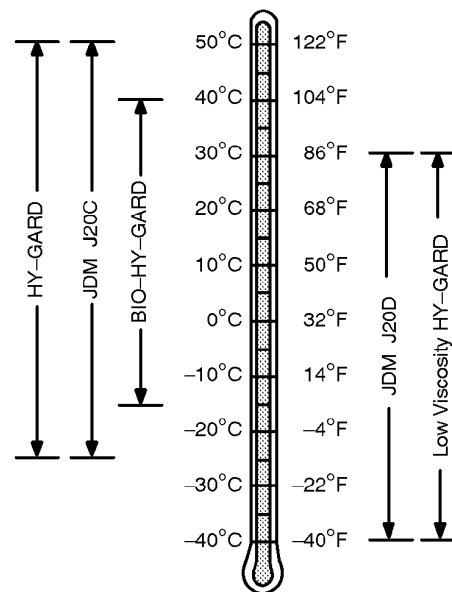
Folgende Öle werden empfohlen:

- John Deere Hy-Gard™
- John Deere Hy-Gard™ mit niedriger Viskosität

Bei Verwendung von anderen Ölsorten müssen diese einer der folgenden Spezifikationen entsprechen:

- John Deere-Standard JDM J20C
- John Deere-Standard JDM J20D

John Deere Bio Hy-Gard™ Öl verwenden, wenn ein biologisch abbaubares Öl erforderlich ist.¹



¹ Die biologische Abbaubarkeit von mindestens 80 % innerhalb von 21 Tagen gemäß Prüfmethode CEC-L-33-T-82 wird von Bio-Hy-Gard erreicht bzw. unterschritten. Bio-hy-Gard sollte nicht mit Ölen auf Mineralölbasis gemischt werden, da hierdurch die biologische Abbaufähigkeit verschlechtert wird und das Öl nicht ordnungsgemäß recycelt werden kann.

OUC002,000485E -29-12NOV15-1/1

TS1660—UN—10OCT97

Schmierfett

Schmierfett entsprechend der NLGI-Konsistenz und den bis zur nächsten Wartung zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

John Deere SD Polyurea-Schmierfett ist vorzuziehen.

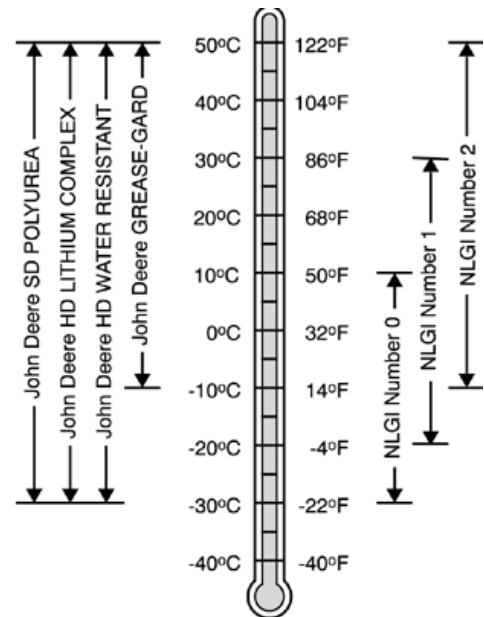
Folgende Schmierfette werden ebenfalls empfohlen:

- John Deere HD Lithium Complex Grease
- John Deere HD Water Resistant Grease
- John Deere Grease-Gard™

Andere Schmierfette können verwendet werden, sofern sie folgender Spezifikation entsprechen:

- NLGI-Spezifikation GC-LB

WICHTIG: Einige Sorten von Verdickungsmittel für Schmierfette vertragen sich nicht mit anderen Sorten. Vor dem Mischen von verschiedenen Sorten von Schmierfetten den Schmierfettlieferanten befragen.



Schmierfette für Lufttemperaturbereiche

OUCC002,0004861 -29-12NOV15-1/1

TS1673 —UN—31OCT03

Nach den ersten 10 Betriebsstunden

Antriebsräder

Die Antriebsradschrauben (A) vor dem ersten Gebrauch mit **310 Nm (230 lb·ft)** festziehen. Nach 10 Betriebsstunden nachziehen.

A—Antriebsradschrauben (20 pro Raupenfahrwerk)



ZX263141

ZX263141 —UN—12NOV15

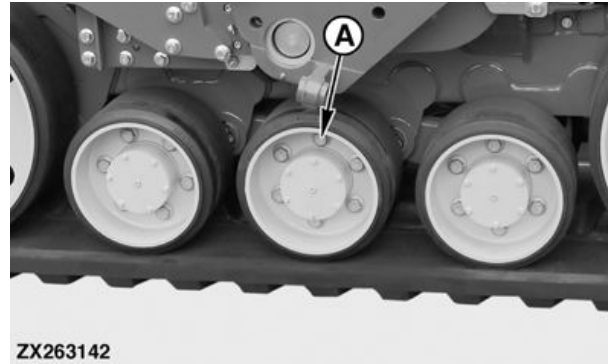
Fortsetzung nächste Seite

OUCC002,000485F -29-12NOV15-1/4

Tragrollen

Die Tragrollenschrauben (A) vor dem ersten Gebrauch mit **550 Nm (406 lb·ft)** festziehen. Nach 10 Betriebsstunden nachziehen.

A—Tragrollenschrauben (36 pro Raupenfahrwerk)



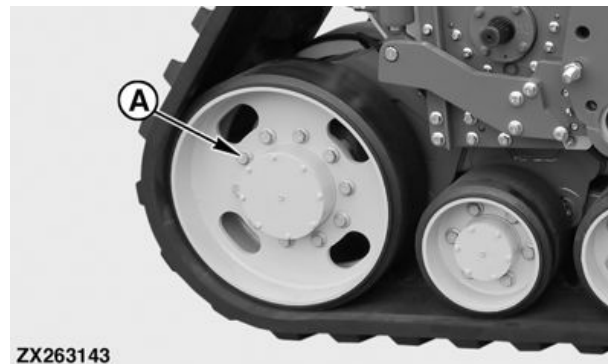
ZX263142 —UN—12NOV15

OUCC002,000485F -29-12NOV15-2/4

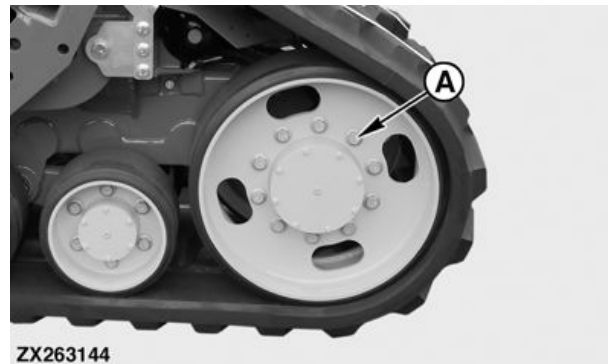
Leiträder

Die Leitradsschrauben (A) vor dem ersten Gebrauch mit **550 Nm (406 lb·ft)** festziehen. Nach 10 Betriebsstunden nachziehen.

A—Leitradsschrauben (40 pro Raupenfahrwerk)



ZX263143 —UN—12NOV15



ZX263144 —UN—12NOV15

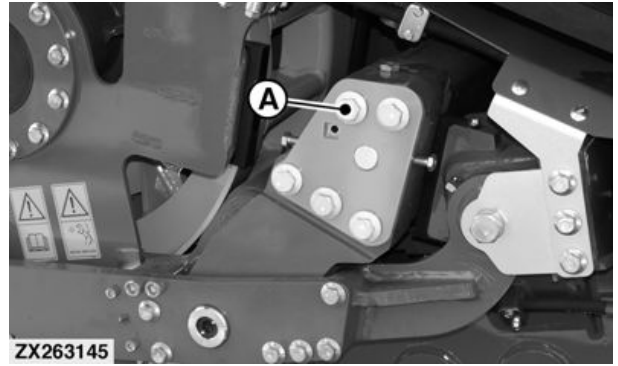
Fortsetzung nächste Seite

OUCC002,000485F -29-12NOV15-3/4

Raupenkettenarm

Die Schrauben am Raupenketten-Armflansch (A) vor dem ersten Gebrauch mit **600 Nm (450 lb-ft)** festziehen. Nach 10 Betriebsstunden nachziehen.

A—Schrauben am
Raupenketten-Armflansch



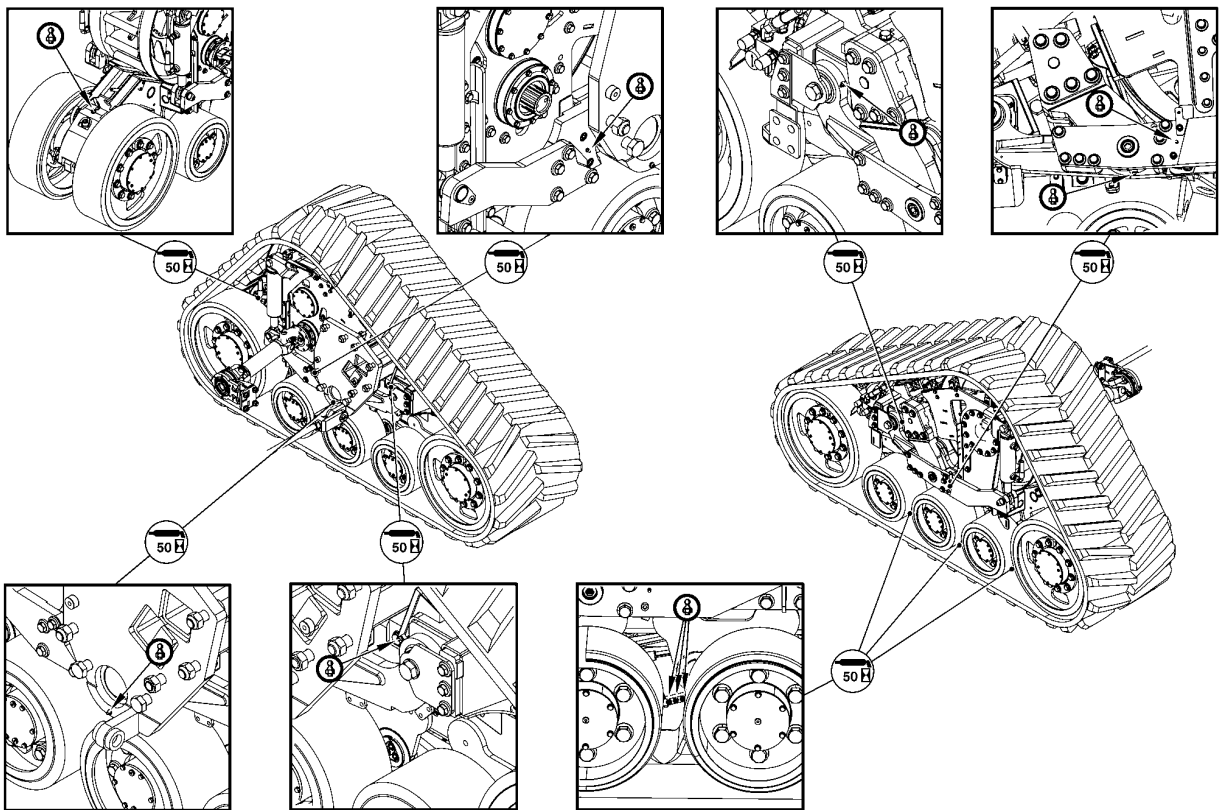
ZX263145 —UN—12NOV15

OUC002,000485F -29-12NOV15-4/4

Alle 50 Betriebsstunden



JOHN DEERE



Zum Schmieren der Schmiernippel am Raupenfahrwerk siehe Schmiertabelle.

WICHTIG: Ein Aufkleber mit der Schmiertabelle klebt auch am Mähdrescher.

OUC002,0004862 -29-12NOV15-1/1

ZX263146 —UN—12NOV15

Alle 400 Betriebsstunden oder jährlich

Tragrolle und Leitrad

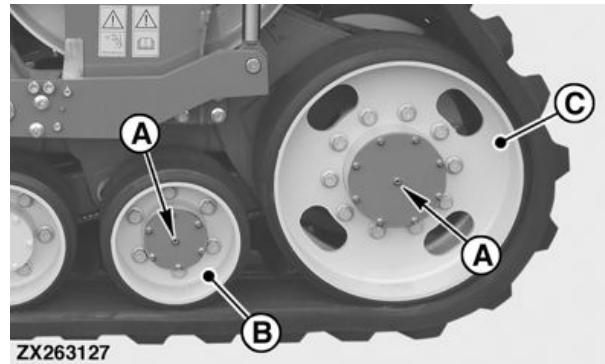
HINWEIS: Ölstand prüfen ist gleich bei den Naben von Tragrollen (B) und Leiträdern (C).

Den Stopfen (A) entfernen und prüfen, ob das Öl an der Unterkante der Öffnung steht. Öl nach Bedarf nachfüllen.

A—Einfüll-/Prüfstopfen

B—Tragrolle

C—Leitrad



ZX263127

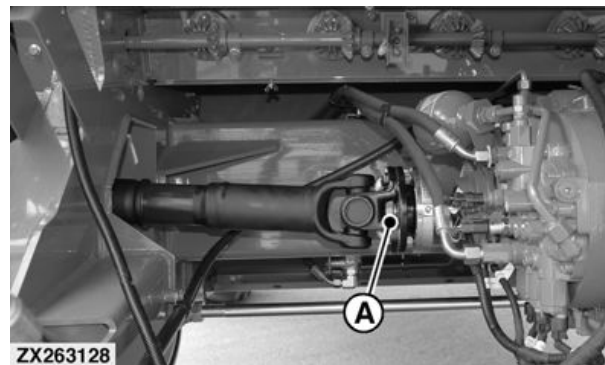
ZX263127 — UN — 12NOV15

OUC002,0004840 -29-16NOV15-1/2

Gelenkwellen-Lagerbock

Auf beiden Seiten die Keilnuten des Gelenkwellen-Lagerbocks (A) prüfen.

A—Gelenkwellen-Lagerbock



ZX263128

ZX263128 — UN — 16NOV15

OUC002,0004840 -29-16NOV15-2/2

Alle 1000 Betriebsstunden

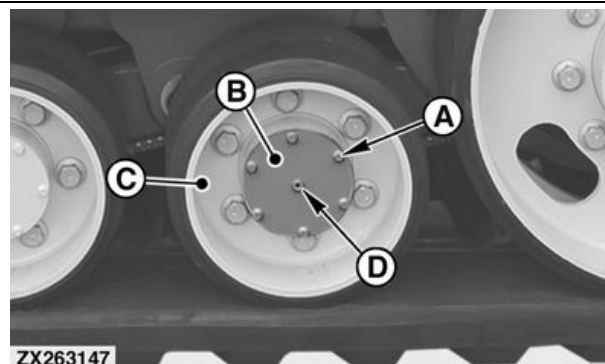
Tragrollen

Sechskantschrauben (A) und Abdeckung (B) von der Tragrollennabe (C) entfernen, um das Öl in ein geeignetes Gefäß abzulassen.

Abdeckung (B) anbringen und mit Sechskantschrauben (A) befestigen.

Stopfen (D) von der Tragrollennabe entfernen und **0,25 l (0.26 qt)** des angegebenen Hydrauliköls (siehe **Hydrauliköl** in diesem Abschnitt) einfüllen.

Den Stopfen (D) mit einem neuen O-Ring wieder einsetzen.



ZX263147

ZX263147 — UN — 12NOV15

A—Sechskantschraube
B—Abdeckung

C—Nabe
D—Einfüll-/Prüfstopfen

Fortsetzung nächste Seite

OUC002,0004840 -29-13NOV15-1/2

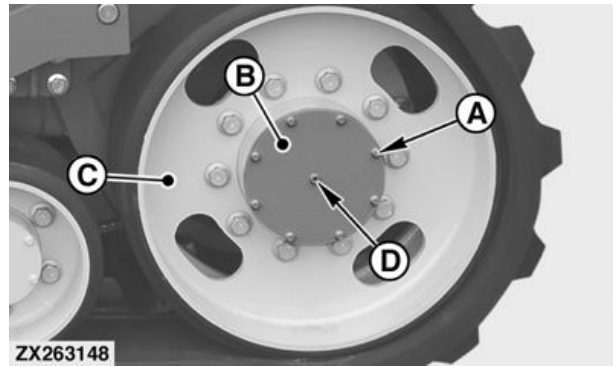
Leiträder

Sechskantschrauben (A) und Abdeckung (B) von der Tragrollennabe (C) entfernen, um das Öl in ein geeignetes Gefäß abzulassen.

Abdeckung (B) anbringen und mit Sechskantschrauben (A) befestigen.

Stopfen (D) von der Tragrollennabe entfernen und **1,6 l (1,7 qt)** des angegebenen Hydrauliköls (siehe **Hydrauliköl** in diesem Abschnitt) einfüllen.

Den Stopfen (D) mit einem neuen O-Ring wieder einsetzen.



A—Sechskantschraube
B—Abdeckung

C—Nabe
D—Einfüll-/Prüfstopfen

ZX263148 —UN—12NOV15

OUCC002,000484D -29-13NOV15-2/2

Alle 2000 Betriebsstunden

Untersetzungsgetriebegehäuse

Die Ablassschraube (A) am Getriebe (B) entfernen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen.

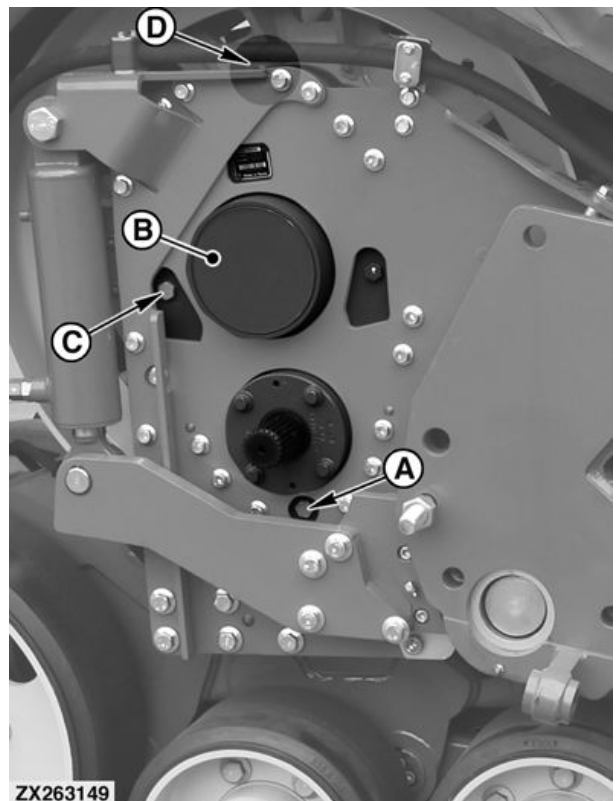
Den Prüfstopfen (C) entfernen.

Ca. **4,2 l (1.11 gal)** des vorgeschriebenen Getriebeöls (siehe **Getriebeöl** in diesem Abschnitt) einfüllen, bis das Öl an der Unterkante der Prüfstopfenöffnung steht.

HINWEIS: Auf beiden Seiten den vorderen Prüfstopfen (C) verwenden.

A—Ablassstopfen
B—Getriebe

C—Prüfstopfen
D—Entlüftungsschraube



ZX263149 —UN—12NOV15

OUCC002,000484C -29-13NOV15-1/1

Vorspur und Radsturz des Raupenfahrwerks prüfen

Vorspur und Radsturz des Raupenfahrwerks wie folgt prüfen

1. Radsturz des Raupenfahrwerks prüfen

Sicherstellen, dass der Mähdrescher exakt eben steht. Diese prüfen an der Unterseite der Vorderachse (A) durchführen.

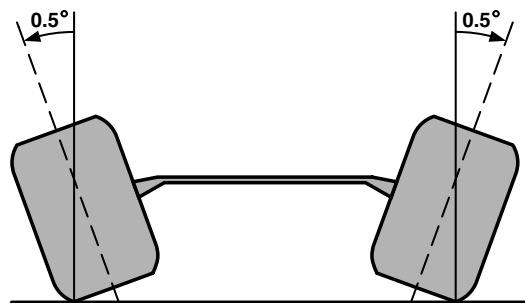
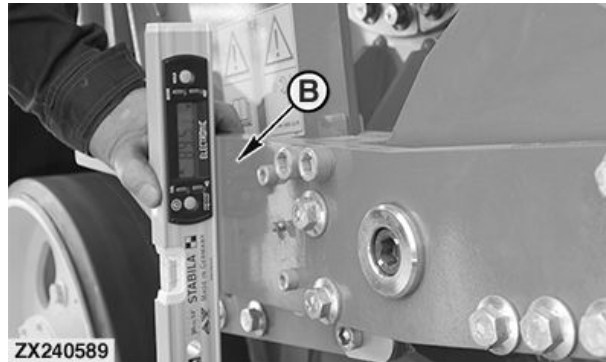
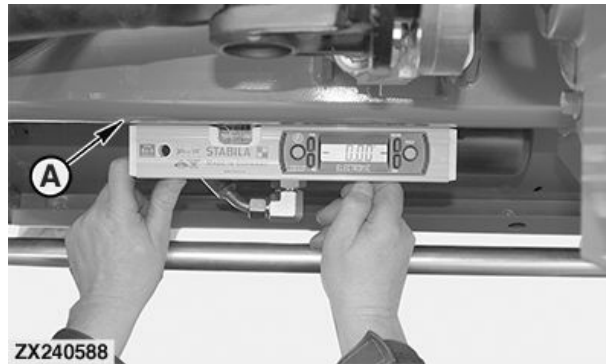
HINWEIS: Die Sturzeinstellungen auf der rechten und auf der linken Seite sind gleich.

2. Die Raupenfahrwerk-Radsturzwerte am äußeren Gelenkarm (B) prüfen. Der Sturzwinkel muss $89,5^\circ$ betragen, wie in der Abbildung gezeigt.

WICHTIG: Entspricht der Raupenfahrwerk-Radsturz nicht dem vorgegebenen Winkel, mit dem John Deere™ Händler Kontakt aufnehmen und den Raupenfahrwerk-Radsturz einstellen lassen.

A—Vorderachse

B—Gelenkarm



OUC002,0004860 -29-12NOV15-1/2

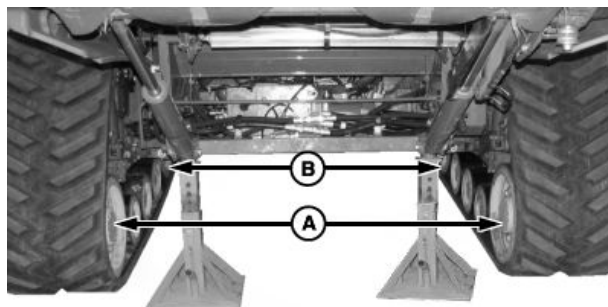
3. Raupenfahrwerk-Vorspur prüfen

Den Abstand zwischen der Innenseite der vorderen Leitrad-Achsnaben (A) und der Innenseite der hinteren Leitrad-Achsnaben (B) messen.

WICHTIG: Die Spur der Raupenkette muss immer in der gleichen Höhe und an der gleichen Stelle vorne und hinten gemessen werden.

4. Prüfen, ob die Spur der Raupenkette in Fahrtrichtung gemessen hinten 4—6 mm (0.15 — 0.23 in) breiter ist.

WICHTIG: Entspricht die Raupenfahrwerk-Vorspur nicht dem vorgegebenen Wert, mit dem John Deere™ Händler Kontakt aufnehmen und die Raupenfahrwerk-Vorspur einstellen lassen.



A—Leitrad-Achsnabe—vorne

B—Leitrad-Achsnabe—hinten

OUC002,0004860 -29-12NOV15-2/2

Technische Daten

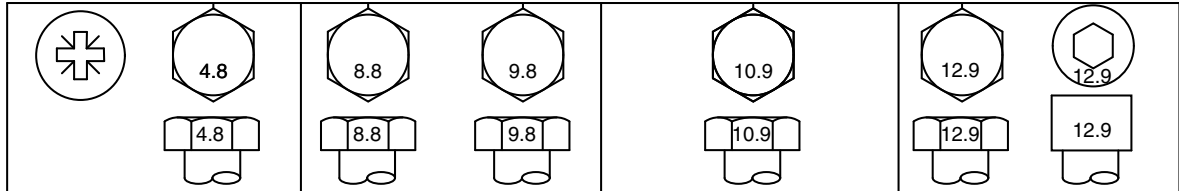
Technische Daten

Volumen des Druckspeichers 1	1,0 l (0,25 gal)
Ladedruck des Druckspeichers 1	5000 kPa (50 bar) (725 psi)
Volumen des Druckspeichers 2	0,5 l (0,12 gal)
Ladedruck des Druckspeichers 2	3000 kPa (30 bar) (450 psi)
Gewicht einer Einheit des Raupenfahrwerks	2250 kg (4960 lb)

OUC002,0004856 -29-13NOV15-1/1

Drehmomente für metrische Schrauben

TS1670 —UN—01MAY03



Schrauben- größe	Güteklasse 4.8				Güteklasse 8.8 oder 9.8				Güteklasse 10.9				Güteklasse 12.9			
	Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b		Geschmiert ^a		Trocken ^b	
	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.	Nm	lb.-in.
M6	4.7	42	6	53	8.9	79	11.3	100	13	115	16.5	146	15.5	137	19.5	172
									Nm	lb.-ft.	Nm	lb.-ft.	Nm	lb.-ft.	Nm	lb.-ft.
M8	11.5	102	14.5	128	22	194	27.5	243	32	23.5	40	29.5	37	27.5	47	35
			Nm	lb.-ft.	Nm	lb.-ft.	Nm	lb.-ft.								
M10	23	204	29	21	43	32	55	40	63	46	80	59	75	55	95	70
	Nm	lb.-ft.														
M12	40	29.5	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	46	80	59	120	88	150	110	175	130	220	165	205	150	260	190
M16	100	74	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	235	400	300
M18	135	100	170	125	265	195	330	245	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	245	180	375	275	475	350	530	390	675	500	625	460	790	580
M22	265	195	330	245	510	375	650	480	725	535	920	680	850	625	1080	800
M24	330	245	425	315	650	480	820	600	920	680	1150	850	1080	800	1350	1000
M27	490	360	625	460	950	700	1200	885	1350	1000	1700	1250	1580	1160	2000	1475
M30	660	490	850	625	1290	950	1630	1200	1850	1350	2300	1700	2140	1580	2700	2000
M33	900	665	1150	850	1750	1300	2200	1625	2500	1850	3150	2325	2900	2150	3700	2730
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2770	4750	3500

Die angegebenen Drehmomente gelten nur für den allgemeinen Gebrauch und basieren auf der Stärke der Schraube. Diese Werte NICHT verwenden, wenn ein anderes Drehmoment oder ein anderes Befestigungsverfahren für eine bestimmte Anwendung vorgegeben ist. Bei Edelstahlschrauben und -mutter sowie Mutter für Bügelschrauben siehe spezifische Anweisungen. Kontermutter mit Kunststoffeinsatz und gebördelte Stahl-Kontermutter mit dem in der Tabelle angegebenen trockenen Drehmoment festziehen, es sei denn, es gibt andere Anweisungen für die spezifische Anwendung.

Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgesichert werden. Beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden. Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güte verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güteklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendeten Teile. Darauf achten, dass die Gewinde sauber sind und richtig angesetzt werden. Normale und verzinkte Schrauben und Muttern mit Ausnahme von Sicherungsmuttern, Radschrauben und Radmuttern nach Möglichkeit schmieren, außer wenn für die jeweilige Anwendung andere Anweisungen gegeben werden.

^a"Geschmiert" bedeutet, dass die Befestigungsteile mit einem Schmiermittel wie z.B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Befestigungsteile bzw. Befestigungsteile der Größe M20 oder größer mit Zinkbeschichtung nach JDM F13C, F13F bzw. F13J verwendet werden.

^b"Trocken" bedeutet, dass normale oder verzinkte Befestigungsteile ohne jede Schmierung bzw. Befestigungsteile der Größe M6 bis M18 mit Zinkbeschichtung nach JDM F13B, F13E bzw. F13H verwendet werden.

DX,TORQ2 -29-12JAN11-1/1

Typenschilder

Seriennummern zur Identifizierung von Komponenten oder Baugruppen der Maschinen sind auf den Komponenten oder auf Seriennummernschildern eingeschlagen.

Bei Bestellungen von Ersatzteilen werden diese Nummern benötigt.

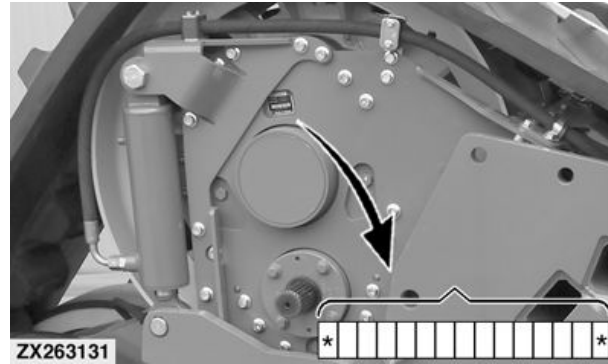
Um diese Seriennummern stets zur Hand zu haben, sollten sie in den dafür vorgesehenen Stellen der einzelnen Abbildungen eingetragen werden.

OUCC002,0004857 -29-12NOV15-1/1

Seriennummer der Raupenfahrwerkkomponente

Untersetzungsgetriebegehäuse

Das Seriennummernschild befindet sich auf der Innenseite des Raupenfahrwerks.

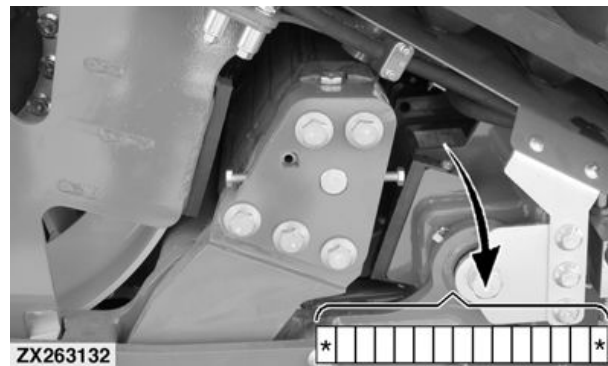


ZX263131 —UN—12NOV15

OUCC002,0004854 -29-12NOV15-1/2

Fahrwerk

Die Seriennummer befindet auf der Oberseite des Querträgers.



ZX263132 —UN—12NOV15

OUCC002,0004854 -29-12NOV15-2/2

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		Maschinenbetrieb	02-3
Alle 1000 Betriebsstunden.....	03-8	N	
Alle 2000 Betriebsstunden.....	03-9	Nach 10 Betriebsstunden	03-5
Alle 400 Betriebsstunden.....	03-8		
Alle 50 Betriebsstunden.....	03-7	P	
B		Prüfen	
Bedienen		Raupenkettentemperatur	02-6
Komponenten der Kette	02-1	Raupenkettenverschleiß	02-6
Betrieb des Raupenfahrwerks		R	
Einlaufzeit	02-2	Raupenfahrwerk	
Federungssystem	02-5	Komponenten.....	02-1
Raufenkettenspannung	02-4	Raupenfahrwerk reinigen	01-7
Raufenkettentemperatur prüfen	02-6	Raupenfahrwerkaufhängung	02-5
Raufenkettenverschleiß prüfen	02-6	Raufenkettenspannung	02-4
Störungssuche	02-7	Raufenkettentemperatur prüfen.....	02-6
Brandverhütung		Raufenkettenverschleiß prüfen.....	02-6
Empfehlungen.....	01-7	Reinigungsbereiche.....	03-1
D		S	
Drehmomente für Befestigungsteile		Schmierfett	03-5
Metrisch	04-1	Schmierung und Wartung	
Drehmomente für metrische Schrauben.....	04-1	Alle 1000 Betriebsstunden	03-8
Drehmomente für Schrauben		Alle 2000 Betriebsstunden	03-9
Metrisch	04-1	Alle 400 Betriebsstunden	03-8
Drehmomenttabellen		Alle 50 Betriebsstunden	03-7
Metrisch	04-1	Füllmengen	03-2
E		Getriebeöl	03-4
Einlaufen des Raupenfahrwerks.....	02-2	Hydrauliköl	03-4
Einstellen		Jährlich.....	03-8
Raufenfahrwerkaufhängung.....	02-5	Nach 10 Betriebsstunden.....	03-5
Raufenkettenspannung	02-4	Schmierfett.....	03-5
F		Seriennummer der Raupenfahrwerkkomponente.....	04-2
Federungssystem	02-5	Sicherheit, Hochdruckflüssigkeiten	
Füllmengen	03-2	Hochdruckflüssigkeiten meiden	01-2
G		Sicherheitsaufkleber	01-6
Getriebeöl	03-4	Sicherheitsmaßnahmen	
H		Brandverhütung	01-7
Hydrauliköl.....	03-4	Raufenfahrwerk reinigen.....	01-7
J		Störungssuche.....	02-7
Jährlich	03-8	T	
M		Technische Angaben	04-1
Maschine mit Raupenfahrwerk betreiben	02-3	Typenschilder	04-2
		W	
		Wartung	
		Intervalltabelle.....	03-2
		Reinigungsbereiche	03-1

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere Ersatzteile

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.



DX,IBC,A -29-04JUN90-1/1

TS100 —UN—23AUG88

Die richtigen Werkzeuge

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. Sie sparen dabei Zeit und Geld.



DX,IBC,B -29-27OCT09-1/1

TS101 —UN—23AUG88

Gut ausgebildete Kundendienstleute

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.



DX,IBC,C -29-04JUN90-1/1

TS102 —UN—23AUG88

Schnell zur Stelle

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen.

Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN



DX,IBC,D -29-04JUN90-1/1

TS103 —UN—23AUG88

